Sonya Bratanova
Präsidentin 2015/2016

Bei mir persönlich hat das rotarische Jahr 2015/2016 einen äußerst prägenden Eindruck hinterlassen. Als Ziel hatte ich mir vorgenommen, die **Transparenz** innerhalb des Clubs zu erhöhen. Auch wenn es manchmal zu einer E-Mailflut geführt hat, war es die richtige Entscheidung. Das Jahr war gut gefüllt mit vielen Sozialaktionen, Kleinprojekten, lehrreichen Veranstaltungen, einer Karnevalsfeier, einer Cocktailparty und viel, viel Spaß.

Zu Beginn des rotarischen Jahres 2015/2016 half der Rotaract Club Köln den Betroffenen der heftigen Erdbeben im April 2015 in Nepal (Distrikt Sindhupalchok) mit einer Geldspende und Regenponchos. Im August bastelten und befüllten zahlreiche Mitglieder und Gäste Schultüten für Flüchtlingskinder. Im Anschluss spendeten wir weitere Schulbücher für Flüchtlingskinder in der Otto-Lilienthal-Schule in Köln.

Unter dem Motto "**Helfen**" ging's dann auch weiter. Gemeinsam mit dem Rotary Club Ambassador sammelten wir zweimal Altkleider für Bedürftige: einmal für das Männerhaus in der Südstadt und ein zweites Mal für die Frauen des Elisabeth-Fry-Hauses.

Des Weiteren unterstützte unser Rotaract Club zweimal die Kölner Tafel. Wir sammelten palettenweise Lebensmittel und waren sowohl bei der "Anuga", der weltgrößten Fachmesse der Ernährungswirtschaft und Nahrungsmittelindustrie, als auch bei der Kölner Süßwarenmesse als Helfer unterwegs.

In den 12 Monaten konnten wir ein abwechslungsreiches **Clubprogramm** mit Vorträgen, Plaudermeetings, Bauernhofbesichtigung und Joint Meetings mit Rotary bieten. Während des gesamten Clubjahres waren zahlreiche Gäste bei uns zu Besuch und dank der ausgezeichneten Gästebetreuung konnten wir **10 neue Mitglieder** aufnehmen.

Darüber hinaus gelang es uns, den Kontakt zu **Rotary** auszubauen: Ein erster Protokoll-austausch mit einzelnen Clubs wurde initiiert, es fanden Joint Meetings mit dem Rotary Club Köln Kastell statt und unsere Mitglieder waren bei zahlreichen rotarischen Veranstaltungen anwesend. Da wir uns von den McKinsey-Räumlichkeiten verabschieden mussten, standen wir vor der großen Herausforderung, eine alternative Location für unsere alle zwei Wochen stattfindenden Clubmeetings zu finden. Unser Patenclub Rotary Club Köln Hahnentor half uns dankenswerterweise bei der Suche und wir durften ins Herzzentrum an der Universität Köln einziehen.

Und last but not least … kochten wir 1.200 **Geleegläser** in der Küche des Sternerestaurants "Taku", die wir im Anschluss auf dem Weihnachtsmarkt verkauften. Die durch den Verkauf erzielten 5.000 € kamen dem SOS Kinderdorf in Bulgarien zugute. In einem Kooperationsprojekt mit einem Rotaract Club vor Ort in Veliko Tarnovo wurde ein Gebäude im SOS Kinderdorf saniert: Fenster und Türen wurden ausgetauscht, Wände isoliert, ein Großraum von innen neu gestaltet.

sonya.bratanova@rotaract.de
www.rotaract-koeln.de

Anlässe zum **Feiern** hatten wir ebenfalls genug: DEUKO, EUCO, Weinwochenende in Trier, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang, Karneval, Fischessen, Cocktailparty, Spargelessen und diverse Charterfeiern. Unter anderem wurde in unserem Distrikt 1810 der erste Rotaract Hybrid Club Deutschlands gegründet. Die Gründungsfeier des Rotaract Clubs Rheinland Hybrid fand in Bonn statt und die Kölner Rotaracter durften natürlich nicht fehlen.

Mein herzlicher Dank für die großartige Unterstützung und für den Teamgeist geht an den Vorstand – ein "Dream Team", das mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein großes Lob geht an den Kölner Club für die rege Beteiligung bei den zahlreichen Veranstaltungen. Es ist bemerkenswert, was wir alles in unserer Freizeit geschafft haben. Komplimente an Euch und **"Merci"**.

Sonya Bratanova

Präsidentin 2015/2016